



Presseinformation

Düsseldorf/Münster, 21. Juni 2022

Zehn Unternehmen für den Umweltwirtschaftspreis.NRW 2022 nominiert

Bewerbungen von 58 Unternehmen mit bedeutenden Innovationen für den Klima- und Umweltschutz. Nominierungen gehen nach Aachen, Düsseldorf, Essen, Köln, Menden, Münster.

Das nordrhein-westfälische Umweltministerium und die NRW.BANK haben die Nominierungen für den Umweltwirtschaftspreis.NRW 2022 bekanntgegeben. Insgesamt nahmen 58 Unternehmen der Green Economy an dem Wettbewerb teil. Die zehn innovativsten und nachhaltigsten Unternehmen mit ihren Produkten und Dienstleistungen wurden für den Umweltwirtschaftspreis.NRW 2022 nominiert.

„Die Beiträge zeigen das enorme wirtschaftliche, ökologische und kreative Potenzial der Green Economy in Nordrhein-Westfalen. Die Branche entwickelt wichtige Lösungen für den Umwelt- und Klimaschutz und ist damit zentraler Partner auf dem Weg zu einem nachhaltigen Leben und Wirtschaften. Den Nominierten und allen teilnehmenden Unternehmen wünsche ich weiterhin viel Erfolg – von einer starken Umweltwirtschaft profitieren Unternehmen, Natur und Mensch gleichermaßen“, so Dr. Heinrich Bottermann, Staatssekretär im Umweltministerium Nordrhein-Westfalen.

Unter dem Motto „Gut für die Wirtschaft – besser für die Umwelt“ hat das Umweltministerium den Umweltwirtschaftspreis in diesem Jahr bereits zum zweiten Mal gemeinsam mit der NRW.BANK ausgelobt. Auf die von einer unabhängigen Jury ermittelten Gewinner warten Preisgelder in Höhe von 60.000 Euro. Die Verleihung des Umweltwirtschaftspreises ist für November 2022 geplant.

„Nachhaltigkeit ist für die NRW.BANK zentrales Leitmotiv und wesentliches Kriterium bei ihren geschäftspolitischen Entscheidungen“, ergänzt Eckhard Forst, Vorstandsvorsitzender der NRW.BANK. „Der Umweltwirtschaftspreis.NRW zeigt, wie wirtschaftlicher Erfolg und Nachhaltigkeit Hand in Hand gehen können. Er ist deshalb ein wichtiger Impulsgeber für die Transformation NRWs hin zu einer emissionsarmen und klimaresilienten Wirtschaft.“

Ansprechpartnerin

Caroline Gesatzki

Pressesprecherin

+ 49 211 91741-1847

caroline.gesatzki@nrwbank.de

Düsseldorf/Münster, 21. Juni 2022

Folgende zehn Unternehmen sind für den Umweltwirtschaftspreis.NRW 2022 nominiert:

- AQUABURG Hochwasserschutz GmbH, Münster
- Cornelsen Umwelttechnologie GmbH, Essen
- Everwave GmbH, Aachen
- GoFlux Mobility GmbH, Köln
- Humuswerkstatt Worth und Frey GbR, Köln
- Lumoview Building Analytics GmbH, Köln
- MPG Mendener Präzisionsrohr GmbH, Menden
- Plastic2Beans GmbH, Köln
- Retraced GmbH, Düsseldorf
- Soliterm Group, Aachen

Ausführliche Steckbriefe zu den Nominierten, weitere Infos und Termine zum Wettbewerb finden Sie unter www.umweltwirtschaftspreis.nrw.

Weitere Informationen

Als bundesweit größter Anbieter von Produkten und Dienstleistungen im Bereich der Green Economy ist Nordrhein-Westfalen das Land der Umweltwirtschaft in Deutschland. Die weltweit stark wachsende Branche findet Antworten auf drängende globale Fragen und schafft nachhaltige Wirtschaftskraft und Beschäftigung. Das Land unterstützt die Umweltwirtschaft mit vielfältigen Förderangeboten. Weitere Informationen finden Sie unter www.umweltwirtschaft.nrw.de.

Kontakt

Pressestelle NRW.BANK:
+ 49 211 91741-1847
caroline.gesatzki@nrwbank.de

Pressestelle MULNV:
+ 49 211 4566294
presse@mulnv.nrw.de

Düsseldorf/Münster, 21. Juni 2022

Über die NRW.BANK

Die NRW.BANK ist die Förderbank für Nordrhein-Westfalen. Sie unterstützt ihren Eigentümer, das Land NRW, bei dessen struktur- und wirtschaftspolitischen Aufgaben. In ihren drei Förderfeldern „Wirtschaft“, „Wohnraum“ und „Infrastruktur/Kommunen“ setzt die NRW.BANK ein breites Spektrum an Förderinstrumenten ein: von zinsgünstigen Förderdarlehen über Eigenkapitalfinanzierungen bis hin zu Beratungsangeboten. Dabei arbeitet sie wettbewerbsneutral mit allen Banken und Sparkassen in NRW zusammen. In ihrer Förderung berücksichtigt die NRW.BANK auch bestehende Angebote von Bund, Land und Europäischer Union.